

Träger: ver.di Bildungswerk im Lande Hessen e. V., Frankfurt am Main
Stiftung GegenStand, Marburg

Titel: „Geopolitik“

Termin/Ort: 25.08.2012 – 01.09.2012, Bildungszentrum Centro Interculturale, Villa Palagione Volterra / Italien

Zeiten: Montag bis Donnerstag jeweils 9:00 Uhr bis 12:45 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:45 Uhr inklusive 30 Minuten Pause; Freitag bis 16:45 Uhr

Inhalt und Ziel

In der öffentlichen Debatte hat sich die Geopolitik seit 1989 (dem Zusammenbruch der staatssozialistischen Ordnung) und 9/11 (der Explosion der islamistischen Macht) langsam wieder etabliert und deutlich Karriere gemacht. Dafür sind vor allem vier Gründe verantwortlich.

- Die Ablösung der fossilen durch erneuerbare Energien und die damit zusammenhängende Veränderung der stofflichen Grundlagen des Energie- und Produktionssystems werden mittlerweile als „große Transformation“ bezeichnet, die immer deutlicher von politischen Konflikten begleitet wird.
- Auch damit verknüpft und ebenso mit Tempo hat sich die militärische Seite einer geostrategisch akzentuierten Politik auszuprägen begonnen.
- In der tiefen Krise der fossilistischen Umweltpolitik entsteht eine neue Raumordnung einer grünen Wirtschaft.
- Die große Wirtschaftskrise hat seit 2008 bislang die Rolle Deutschlands in Europa aufgewertet und neue Raumbezüge im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Interessenlage Deutschlands thematisiert.

Geopolitische Aspekte wandern gegenwärtig in zahlreiche Politikfelder ein und bekommen Gewicht, eine entsprechende Infrastruktur von Think-Tanks bis zu staatlichen Agenturen entsteht.

Das Seminar „Geopolitik“ innerhalb der jährlichen Seminarreihe „Villa Rossa“, das vom 25. August bis zum 1. September 2012 im Bildungszentrum Centro Culturale „Villa Palagione“ bei Volterra stattfinden wird, rückt die Konkretisierung und den offenbaren politischen Bedeutungszuwachs von „Geopolitik“, „Geoökonomie“ oder „Geostrategie“ ins Zentrum.

Wochenplan

Montag Vormittag	Vorstellung des Teams und der Teilnehmer/innen, Organisatorisches, Vorstellung des Seminarprogramms Was ist Geopolitik? Einführung in die internationale Debatte / Prof. Dr. R. Rilling Die Theorie Carl Schmitts zu Raum und Politik / Dr. David Salomon
Nachmittag	Die Geopolitik des fossilen Kapitalismus / Dr. Winfried Wolf Geopolitik der grünen Ökonomie / Dr. Winfried Wolf
Dienstag Vormittag	Globale Kräfteverschiebungen / Prof. Dr. Dr. Hans Joachim Giessmann
Nachmittag	Von außen: Europäische Geostrategie / Jürgen Wagner Von innen: Betrachtung eines Räderwerks / Birgit Daiber

Mittwoch Vormittag	Florenz als „global player“ des Tourismus: die Konstruktion moderner urbaner Geopolitik globaler Städte Leitung Eric Canepa <i>Einleitender Vortrag, Diskussion</i>
Nachmittag	Fortsetzung: Florenz als global Player des Tourismus: die Konstruktion moderner urbaner Geopolitik globaler Städte Leitung: Eric Canepa <i>Geführte Kurzexkursion, Gespräche mit Stadtplanern und Forschern</i>
Donnerstag Vormittag	Europa: Die Krise / Dr. Hans-Jürgen Urban „So groß wie Schweden“ – Deutschland und sein Meer / Kai Kaschinski
Nachmittag	Rohstoff- und energiepolitische Dimensionen der deutschen Investitions-, Wirtschafts- und Exportpolitik / Peter Fuchs Landgrabbing – Kämpfe um den Boden / Uwe Hoering
Freitag Vormittag	Zur Geopolitik des Vatikan / Cornelia Hildebrandt Erinnerungspolitik als Geopolitik / Hanni Skroblies, Christoph Jetter und Hermann Unterhinninghofen
Nachmittag	Zusammenfassung und Schlussdebatte Seminarwertung, Kritik und Anregungen